

# Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

---

**34. Jahrgang** **Braunschweig, den 15. Januar 2007** **Nr. 1**

---

Inhalt	Seite
Auslegung von Bebauungsplänen.....	1

---

## **Auslegung von Bebauungsplänen**

### **I**

#### **Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB)**

Der vom Rat der Stadt Braunschweig am 12. Dezember 2006 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Pfungststraße-Nord“, HO 43, Stadtgebiet zwischen Jödebrunnengraben, Madameweg und westlichem Ringgleis, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098), bekannt gemacht.

### **II**

#### **Verletzung von Vorschriften (§§ 214, 215 BauGB)**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Braunschweig geltend gemacht worden ist. Gleiches gilt für eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie für nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der Vorschriften begründen soll, ist darzulegen.

### **III**

#### **Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche (§ 44 BauGB)**

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

### **IV**

#### **Auslegung und Inkrafttreten der Satzung (§ 10 BauGB)**

Die Satzung einschließlich ihrer Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung kann im Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, Beratungsstelle Planen-Bauen-Umwelt, Langer Hof 8, 5. Stock, Zimmer 503, während der Publikumszeiten montags bis freitags 08:30 bis 14:00 Uhr, donnerstags bis 18:00 Uhr, von jedermann eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt der Satzung auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Braunschweig, den 22. Dezember 2006

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Zwafelink  
Stadtbaurat

